

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Dennis Thering und Dr. Jens Wolf (CDU) vom 15.05.19

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Busbeschleunigung City Nord**

*In der Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude (EWi) der Bezirksversammlung Hamburg-Nord vom 18. März 2019 haben Vertreter des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) die Pläne für die Umsetzung der vom rot-grünen Senat geplanten Maßnahmen zur Busbeschleunigung in der City Nord vorgestellt. Leider konnten zahlreiche Fragen an dem Abend nicht beantwortet werden.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

- 1. Um wie viele Sekunden werden die Busse durch die vorgesehenen Maßnahmen jeweils beschleunigt?*

Bei dieser Maßnahme geht es insbesondere um die Herstellung barrierefreier, ausreichend langer Bushaltestellen sowie Verbesserungen für den Radverkehr. Durch die Installation der Bus-Vorrangschaltung an der LSA Überseering/Sydneystraße werden rund 10 Sekunden eingespart.

- 2. Welche Planungskosten sind bisher entstanden und wie teilen sich diese auf? Bitte detailliert darlegen.*

Insgesamt sind in der bisherigen Planungsphase Kosten von rund 370 000 Euro entstanden. Davon entfallen circa 70 000 Euro auf Eigenleistung des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), circa 130 000 Euro auf Vermessungsleistungen und circa 170 000 Euro auf ein externes Ingenieurbüro.

- 3. Mit welchen Baukosten rechnet der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde auf Basis der vorgestellten Pläne?*
- 4. Welche der unter 3. angegebenen Kosten entfallen auf die durch den Denkmalschutz gemachten Auflagen beziehungsweise Anforderungen?*

Die Maßnahme hat den Stand einer 1. Verschickung. Eine Ermittlung der Baukosten liegt daher noch nicht vor.